

müssen besonders dem Nachwuchs beigebracht werden, der, bevor er in die Bezirke der praktischen Werbearbeit eintritt, erst einmal mit den *psychologischen* Voraussetzungen vertraut sein muß. Das bedingt, ähnlich wie beim Lesen, ein *An-sich-selbst-arbeiten, eine fleißige Umschau auf Gebieten, die nicht im Bereich der Alltagsarbeit liegen*. Hat der Nachwuchs den Sinn und Zweck der Werbung voll erkannt, wird er in die *praktische* Arbeit eingeführt. Begonnen wird mit kleinen Sonderausstellungen im Lager, die von der Schaufenstergestaltung abgelöst werden. Schon das Schaufenster bietet ein weites und dankbares Feld für eine einfallreiche Betätigung. Vielfältige Zusammenstellungen nach politischen, unterhaltenden, künstlerischen und fachlichen Gesichtspunkten ermöglichen immer wechselnde und anziehende Auslagen. Dabei darf auch die saubere Ausführung nicht vergessen werden. Durch das Schaufenster kann ja der Sortimentler am sichtbarsten und wirkungsvollsten werben. Es ist die Schaustellung seiner Leistungskraft nach außen, zur Öffentlichkeit hin. — Nebenher laufen stilistische Versuche und Entwürfe, denen die selbständige Ausarbeitung von Werbebriefen folgt. Allmählich wachsen dann die Aufgaben größeren Ausmaßes. Der junge Sortimentler muß auch gelegentlich hinausgehen und Schulen, Institute, Betriebe und Behörden persönlich aufsuchen, um Eindrücke und Anregungen zu erhalten. Er muß Ausstellungen in Werkbetrieben und bei Veranstaltungen (z. B. bei Dichter-Lesestunden) aufbauen und betreuen, wobei er als Vertreter seiner Buchhandlung und im weiteren Sinne des ganzen Standes einem größeren Kreis von Volksgenossen gegenübersteht, der zu einem guten Teil Neuland darstellt. Bei diesen Gelegenheiten können neue Freunde des Buches gewonnen und neue Kunden gewonnen werden. (Schluß folgt.)

Firmengeschichte

Im August 1941 begehen nachstehende Firmen besondere Gedenktage:

350jähriges Bestehen:

Regensbergsche Sortimentsbuchhandlung, Münster i. W., am 20. 8.

Regensbergsche Verlagsbuchhandlung, Münster i. W., am 20. 8.

150jähriges Bestehen:

Schultheß & Co., Zürich, am 10. 8.

Mara Arndt's Buchh. u. Ant., Königsberg i. Pr.

100jähriges Bestehen:

J. Mader (E. Mänhardt's Nachf.), Gmunden, am 6. 8.

Hans Mahnke, Verden (Aller), am 29. 8.

Karl Mahnke, Verden (Aller), am 29. 8.

75jähriges Bestehen:

Waldemar Jost, Arnstadt, am 26. 8.

50jähriges Bestehen:

Franz Braun Inh. Otto Braun, Tuttingen, am 1. 8.

Gebr. Wagenaar, Arnheim, am 1. 8.

Ernst König's Buchhandlung vorm. H. Schildberger, Berlin, am 1. 8.

25jähriges Bestehen:

Deutscher Theater-Verlag Max Schleppegrell, Leipzig, am 7. 8.

Einfuhr von Büchern in Italien

Die Einfuhr von Büchern in Italien ist zollfrei, soweit es sich um broschiierte Bücher handelt. Dagegen unterliegen die in Leinenband gebundenen Bücher einem Zoll von 73,40 Lire für 100 kg. Abgesehen vom Zoll muß bei allen Sendungen der gebundenen sowie der broschiierten Bücher eine 3prozentige Gebühr auf den Nettobetrag der Rechnung als Lizenzgebühr entrichtet werden. Im vorigen Jahre ist außerdem in Italien eine allgemeine Einnahmesteuer (Umsatzsteuer) in Kraft getreten. Diese beträgt 2% und wird vom *Ladenpreis* der Bücher erhoben.

Die italienischen Zollämter sind kürzlich erneut angewiesen, diese Umsatzsteuer genau nach dem Ladenpreis zu berechnen. Der einführenden Firma werden Weiterungen und Unkosten erspart, wenn in den Fakturen nicht nur der Nettobetrag, sondern auch der Ladenpreis — der für das Ausland gültige — deutlich angegeben wird. Nur dann werden Verzögerungen vermieden und es entstehen keine Irrtümer bei der Zollabfertigung. Wir bitten unsere Mitglieder, diese Bestimmungen, auf die wir bereits im Börsenblatt aufmerksam gemacht haben, genau zu beachten.

Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbacher, Schömburg. — Stellvertr. d. Hauptschriftleiters: Georg v. Kommerstädt, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postschließfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a—13.

*) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 8 gültig!

Für die Fachbücherei des Buchhändlers

Archiv für Buchgewerbe und Gebrauchsgraphik. 78. Jahrgang, Heft 6. Leipzig. Aus dem Inhalt: H. Bockwitz: Zwei Einblatt-Kalenderfragmente von 1507 und 1524 des letzten Leipziger Inkunabeldruckers Jacobus Thanner (1498 bis 1529). — A. Schulte: Die Anfänge der Buntpapierherstellung in Deutschland. — H. Niedermeier: Der Buchdruck in Polen von den deutschen Erstdruckern bis ins 17. Jahrhundert.

Bärenreiter-Bote. 6. Folge. Sommer 1941. Kassel: Bärenreiter-Verlag. 12 S. gr. 8° (F.)

Bibliographie der Staats- und Wirtschaftswissenschaften. 37. Jg. H. 5. Hrsg. vom Statistischen Reichsamt. Berlin: Verlag für Sozialpolitik, Wirtschaft und Statistik. 4°

Bücherkunde. Organ des Amtes Schrifttumspflege. 8. Jahrg. H. 7. Bayreuth: Gauverlag Bayerische Ostmark G. m. b. H. Aus dem Inhalt: B. Payr: Die Feuerprobe des deutschen Verlegers. — G. Stöve: Besuch in einer Frontbuchhandlung. (F.)

Gebrauchsgraphik. 18. Jg. H. 6. Berlin. Aus dem Inhalt: L. Palfi: Antal Diósy. — A. Sailer: Buchillustrationen von Petre Grant. — E. Hölscher: Schutzumschläge und Bucheinbände von Ernst Böhm. — W. von Zur Westen: Hotelreklame in alter Zeit. — W. Fraenger: Der Holzbildhauer Otto Georg Hitzberger. — E. Hölscher: Buchtitel und -illustrationen von Paul Sinkwitz.

Hofmeisters Musikalisch-literarischer Monatsbericht. 113. Jg. Nr. 6. Leipzig: Friedrich Hofmeister. 4° Halbj. RM 10.—

Indicatore Politecnico Librario. Rassegna bimestrale di novità libraria internazionale scientifico-tecnica. Anno 1 Nr. 3. Mailand: Sperling & Kupfer.

Kunsthandel, Der. 33. Jg. Nr. 14. Heidelberg. Aus dem Inhalt: Jost Amman. Vor 350 Jahren starb der erste Illustrator.

Lexikon des kaufmännischen Rechnungswesens. Handwörterbuch der Buchhaltung, Bilanz, Erfolgrechnung, Kalkulation, Betriebsstatistik, betrieblichen Vorschaurechnung und des kaufmännischen Prüfungswesens. Unter Mitwirkung von Prof. Dr. Wilhelm Auler, Prof. Dr. Walter le Coutre, Prof. Dr. Heinrich Sommerfeld herausgegeben von Karl Bott. Umfang 96 Druckbogen mit 3008 Spalten. Lexikonformat. 2 Bände in Ganzleinen je RM 42.—. Stuttgart 1941: Muth'sche Verlagsbuchhandlung.

Der erste Band dieses bewährten Werkes liegt nunmehr vor. Er reicht bis zu den Artikeln über das Kostenwesen, denen gerade jetzt erhöhte Aktualität zukommt. Daß die Veröffentlichung trotz des Krieges unbeirrt fortschreitet, verdient alle Anerkennung. Der Buchhandel selbst mit seinen besonderen Verhältnissen wird erst im zweiten Band unter den Stichworten Sortimentsbuchhandel und Verlagsbuchhandel behandelt werden. Darauf wird dann ausführlich zurückzukommen sein. Hier mag es vorläufig mit dieser kurzen Voranzeige bewenden. Anlage und Inhalt der ersten Lieferungen zeigen bereits, daß der Praxis mit dieser Darstellung der Ergebnisse der betriebswirtschaftlichen Wissenschaft ein großer Dienst geleistet und ein wertvolles Auskunftsmittel an die Hand gegeben wird. gm.

Rechtsschrifttum, Das Deutsche. Monatliches Verzeichnis der juristischen Buch- und Zeitschriftenliteratur. 4. Jg. H. 7. München: Zentralverlag der NSDAP., Franz Eher Nachf. 32 S. 8°

Schriftsteller, Der deutsche. 6. Jg. H. 7. Berlin. Aus dem Inhalt: F. Düsel: Zeitschriftengestalter Friedrich Schiller. — Horst Schöttler: Vom Manuskript zum Buch. (F.)

Weltliteratur Die. 16. Jahrg., H. 5/6. Berlin-Dahlem: Schwerter Verlag. Aus dem Inhalt: H. Dähnhardt: Unterhaltungs- oder Erlebnisschrifttum? — K. Eggers: Vom Auftrag der revolutionären Dichtung. — H. E. Schneider: Bemerkungen zu einem deutschen Drama. — H. Rössner: Literarischer Zwischenhandel.

Zeitschrift für Deutschlands Druckgewerbe. 53. Jg. Nr. 55/56. Berlin. Aus dem Inhalt: D. Meinecke: Schrift und Druckkunst in Japan. — J. Rodenberg: Italiens bedeutsame Rolle im europäischen Druckgewerbe.

Zeitschriften-Verleger, Der. Jahrg. 43, H. 29. Berlin. Aus dem Inhalt: W. Ungethüm: Gesetz und Geist. Gedanken zur Auslegung der Pressebestimmungen. (F.)

Zeitungs-Verlag. 42. Jg. Nr. 30. Berlin. Aus dem Inhalt: K. Schöpfelin: Die Merkmale der Druckverfahren. (F.)

Antiquariatskataloge.

Stargardt, J. A., Berlin: Der Autographen-Sammler. 6. Jg. Nr. 2. 100 Nrn.